

	<p>Tárgyak: Siemens Meldeempfänger</p> <p>Intézmény: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Gyűjtemények: Museale Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 030006127001</p>
--	---

Leírás

Mit Klarlack lackiertes, hellbraunes Holzgehäuse, oben und unten goldene Zierleiste. Vorderseite einglassener bestickter Stoffbezug als Lautsprecherabdeckung. Unten links eine weiße Leuchte, rechts eine dunkle Leuchte. In der Mitte ein roter Taster. Darunter das Firmenlogo und der Firmenname.

Rückseite dunkelbraune gelochte Abdeckung mit Lochungen für Rufmelder, Prüfgerät und Außen-Dipol bzw. Gehäuse Antenne. Betrieb über 220V Wechselstrom (110V) oder Akku 6V. Am oberen Rand ein weißes, aufgeschraubtes Kunststoffschild "Grubenwehr Jacobi" und ein aufgeschraubtes Typenschild aus Metall mit der Typenbezeichnung "Funk 546 E 324 N 4" und der Nummer "9 / 853490".

Unterseite mit vier Holzfüßchen und einer gelochten, geschraubten Abdeckung.

Alarmempfänger (UKW Röhrenempfänger mit Doppeltonauswertung) zur Alarmierung von Einzel-, Gruppen- und Sammeleinheiten der Grubenwehr Rufbereitschaft.

Bei einer Funkübertragung wurden zu Beginn zwei unterschiedliche Töne gleichzeitig (parallel) ausgestrahlt. Die unterschiedlichen Tonkombinationen erlaubten gezielte Alarmeinsatzorte oder bestimmte Personenkreise zu informieren. Der angesprochene Empfänger öffnete dann den Lautsprecher für die Durchsage und Informationen über den Einsatz, Umfang und Ort des Ereignisses.

Bei Abwesenheit der zu informierenden Person erinnerte eine Kontrolllampe an die erfolgte Alarmierung. Mit der Löschtaaste (rot) konnte die Kontrolllampe gelöscht werden.

Dieses große Gerät (wurde in dieser Form etwa in der Zeit von 1950 bis 1960 gebaut) in Form eines damaligen Rundfunkempfängers war die erste Ausführung und Vorläufer der nachfolgenden Eurosignal- und Cityruf-Empfänger zur Alarmierung der Grubenwehr.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méretek:

Höhe: 263 mm; Breite: 440 mm; Länge: 275 mm

Események

Készítés	mikor	1950-1960
	ki	Siemens AG
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Oberhausen (Észak-Rajna-Vesztfália)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Zeche Jacobi

Kulcsszavak

- Grubenrettung
- Grubenunglück
- Rettungswesen